



# SPIELPLAN

**Nº  
41**

# ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN

11 – 15/03/2024

Eine Veranstaltung des  
Landesverbandes Theater in Schulen Berlin (LVTS Berlin)  
in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

## **SPIELORT**

Jugendkulturzentrum PUMPE  
Lützowstr. 42  
10785 Berlin

## **TICKETS**

Ticketreservierungen ausschließlich unter: ✉ [kuendiger@lvts-berlin.de](mailto:kuendiger@lvts-berlin.de)

## **VERANSTALTUNGSBEGINN**

Die unterschiedlichen Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Programmübersicht.

## **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Für die Textbeiträge im Programmheft sind die Spielleitungen verantwortlich.

Wir danken der Stiftung Pfefferwerk für ihre Unterstützung.

IM UNTERSCHIED ZU VIELEN REGIONALEN UND BUNDESWEITEN SCHULTHEATER-FESTIVALS LIEGT DAS BESONDERE DES »ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN« IN SEINEM ARBEITSCHARAKTER. ES WERDEN NEBEN FERTIGEN PRODUKTIONEN AUCH STÜCKE, SZENEN ODER AUSSCHNITTE GEZEIGT, AN DENEN NOCH GEARBEITET WIRD.



## VORSTELLEN

Ziel des Arbeitstreffens ist kein Wettbewerb von Spielgruppen, sondern der fachliche Austausch von Erfahrungen und Beobachtungen zu den Präsentationen. Eine vorhergehende oder begleitende Kritik einer Jury findet nicht statt.

---



## VERGLEICHEN

Am Ende eines jeden Aufführungsabends findet ein moderiertes Nachgespräch der anwesenden Schülergruppen mit den präsentierenden Gruppen statt.

---



## VONEINANDER LERNEN

Die Moderatorinnen und Moderatoren der Nachgespräche achten auf einen sachlichen und konstruktiven Verlauf. Im Vordergrund steht der Austausch der Schüler, nicht die Meinung von Fachkräften.

---

# SPIELPLAN

# MO

11/03

# DI

12/03

# MI

13/03

17:00

17:30

17:45

18:00

18:15

18:30

18:45

19:00

19:15

19:30

19:45

20:00

20:15

20:30

20:45

21:00

21:15

## BESUCH VOM FUCHS

Freie-Schule-Anne-Sophie

## EINE AUTOBIO- GRAPHISCHE FRAGMENTATION

Freie-Schule-Anne-Sophie

## BERLIN LEBT

Katholische Schule  
St. Franziskus

## DAS SYSTEM

Herbert-Hoover-Schule

## DER BARMHERZIGE SKINHEAD

Thomas-Mann-Gymnasium

## DON JUAN VON MOLIÈRE

Kurt-Schwitters-Schule

## MOMO - DAS GEHEIMNIS DER ZEIT

Canisius-Kolleg

## MÄRCHEN

Arndt-Gymnasium Dahlem

## „ELYSIUM“

Arndt-Gymnasium Dahlem

## ES RAPPELT IN DER KISTE

Schiller-Gymnasium

# DO

14/03

# FR

15/03

17:45

18:00

## **MORD IM MÄRCHENLAND**

Schule auf dem  
Tempelhofer Feld

17:45

18:00

## **DAS REISE-DEBAKEL**

Georg-Büchner-Gymnasium

18:15

## **MÄNNERQUOTE (THE EVENING OF LIGHT)**

Mildred-Harnack-Schule

18:30

18:45

## **ICH BIN'S NICHT !! ICH BIN'S NICHT ?? DESHALB BIN ICH'S !**

Thomas-Mann-Gymnasium

18:45

19:00

19:15

## **DIE U-BAHN**

Lessing-Gymnasium

19:45

## **DAS GROSSE SPIEL**

Gymnasium Tiergarten

20:00

20:15

## **DIE PHYSIKER**

Arndt-Gymnasium Dahlem

20:30

## **ADAM ECHTOS - LIVE AUS EDEN**

Evangelische Schule  
Berlin Zentrum

20:45

21:00

21:15

MO 11/03 →

🕒 18:00

## DAS SYSTEM

EIGENPRODUKTION

**Herbert-Hoover-Schule**

**WPK 10. Jahrgang**

**Leitung: Cora Guddat,**

**Julia Schäfer, Katinka Wondrak**

Das System sucht junge und engagierte Menschen und stellt ihnen eine vielversprechende Zukunft in Aussicht.

In einem Auswahlverfahren scheint Das System die Bewerber\*innen besser kennenlernen zu wollen. Bei Übungen und Gruppenspielen werden sie immer wieder auf den Prüfstand gestellt.

Aber was genau will Das System eigentlich? Warum wird hier wer wofür belohnt? Wieviel Willkür und Kontrolle halten die Bewerber\*innen aus? Und wie weit gehen sie, um einen Platz im System zu ergattern?

*Von und mit: Aleyna Erdogdu, Charleen Gröling, Hureiah Al-Haimi, Joyce Garcia, Miriam El-Tahaoui, Rebecca Schwabe, Sara Memeti, Taha Kumas*

🕒 19:15

## DER BARMHERZIGE SKINHEAD

FREI NACH DEM FILM  
„ADAMS ÄPFEL“, 2006

**Thomas-Mann-Gymnasium**

**Theaterkurs Profil 10**

**Leitung: Sybille Ochmann**

Der Apfel – ein Zankapfel? Ein Synonym der Zwietracht? Ein Symbol des Zueinanderfindens?

Ist Gott gegen uns? Ein Stück mit vielen Fragen und auch Antworten, das viel über die Dialektik des Menschen aussagt.



DI 12/03 →

🕒 20:15

# MÄRCHEN

(KLEINE AUSWAHL)

**Arndt-Gymnasium Dahlem**  
**Grundkurs 2. Semester**  
**Leitung: Susanne Lorenzen**

*“Tiefere Bedeutung liegt in den Märchen meiner Kinderjahre als in der Wahrheit, die das Leben lehrt.” (Friedrich Schiller, Die Piccolomini III,4)*

Märchen wurden und werden immer wieder neu erzählt und durchgeformt, sodass sie einen offenen und einen versteckten Sinn annehmen. Sie verhandeln universelle menschliche Probleme und vermitteln ihre Botschaften auf bewusster und unbewusster Ebene.

Dieser versteckte Sinn, das Vor- bzw. Unbewusste hat uns an Märchen interessiert und fasziniert. So wollen wir bildhafte Szenen entwickeln, die für uns wichtige (Be)Deutungen sichtbar werden lassen.

*Wir sind noch mitten im Arbeitsprozess und führen im Juni 2024 auf.*

🕒 17:30

# BESUCH VOM FUCHS

INSPIRIERT DURCH KINDERBÜCHER  
VON SVEN NORDQUIST

**Freie-Schule-Anne-Sophie**  
**Theater-AG Klasse 4-6**  
**Leitung: Angela Raymundo,**  
**Samuel Wittke**

In einem idyllischen kleinen Dorf werden Hühner gestohlen, mutmaßlich von einem Fuchs. Während die Erwachsenen planen, den Übeltäter mit organisiertem Krach zu vertreiben oder schlimmstenfalls zu erschießen, versuchen die Tiere des Hofes eine alternative Lösung zu finden.

Dieses Stück wurde durch das gemeinsame Improvisieren einer Handlung durch die Grundschüler:innen der wöchentlichen Theater - AG entworfen. Es hatte zum Ziel, eine Auseinandersetzung mit Sven Nordquists Kinderbüchern zu sein und alternative Handlungsmöglichkeiten und Charaktere auszuprobieren. Die Themen Generationskonflikt, Zusammenleben, Konfliktlösung und Rücksichtnahme wurden hierbei selbstständig von den Kindern aufgegriffen.

🕒 18:15

# EINE AUTOBIO- GRAPHISCHE FRAGMENT- TATION

**Freie-Schule-Anne-Sophie  
Oberstufenkurse  
Leitung: Jennifer Heyrowsky**

"Die drei Gründe, warum ich lieber schlafen würde."

Was ist heutzutage mit den Student:innen los? Sie sind unmotiviert, sie sind uninspiriert und sie sind immer müde!

Wir erzählen die Geschichte einer Schülerin, die zwei Jahre lang mit den Figuren des Schulsystems, des COVID und des Krieges konfrontiert wird und wie diese Erfahrungen ihre Sicht auf die Welt prägen.

...und wenn du jeden Tag aufstehen und dich dem stellen müsstest, was wir erleben, würdest du auch nur lieber schlafen wollen.

🕒 19:15

# DON JUAN VON MOLIÈRE

FREI NACH RENÉ POLLESCH

**Kurt-Schwitters-Schule  
Grundkurs 4. Semester  
Leitung: Daniel Permanetter**

„Die Welt teilt sich in zwei Lager. Die, die sich nehmen, was sie wollen und die anderen. Richtig?“ schreibt René Pollesch. „The winner takes it all, the loser's standing small“ singen ABBA.

Wohin mit all der Sehnsucht? Was dürfen wir dürfen, was wollen wir wollen? Was ist erlaubt auf der Suche nach Erfüllung, damit wir auf dem Totenbett nichts bereuen müssen? Eine Selbsthilfegruppe sucht Antworten.

Die Legende des Don Juan, der gegen alle gesellschaftlichen Regeln verstößt, der verboten liebt und rücksichtslos nur seinen Vorteil sucht, ist uralte, aber bleibt als Motiv aktuell. Unser Stück dreht sich um die Sehnsucht und die Unsicherheit über das, was wir wollen und dürfen, wie ein außer Kontrolle geratenes Karussell.

*Wir zeigen einen Ausschnitt aus unserer szenischen Suche nach Erfüllung in unfertiger Form. Am 18. und 19. März spielen wir in der Aula unserer Schule.*

MI 13/03 →

🕒 20:15

## „ELYSIUM“

FREI NACH JEZ BUTTERWORTH  
„JERUSALEM“, 2009

**Arndt-Gymnasium Dahlem**  
**Grundkurs 4. Semester**  
**Leitung: Maren Bommarius**

Butterworth erzählt in einem klassischen Dreiakter die Geschichte des Outlaws und Abenteurers Johnny Byron, genannt Rooster. Er ist nach einem wilden Leben als Stunt und Trial-Rad-Springer mit seinem Caravan auf einer Lichtung in der Nähe einer Kleinstadt gestrandet. Oder war er eigentlich schon immer dort? Da gehen die Geschichten und Meinungen auseinander.

Vor seinem Caravan sammeln sich die Jugendlichen des Ortes und konsumieren dort Drogen aller Art, sie feiern sich selbst, das Jungsein, die Sicherheit, dass ihnen dort nichts Schlimmes passiert. Es ist ihr Rückzugsort, ihr Safe Place. Doch das angrenzende Neubaugebiet New Estate soll erweitert werden und Roosters Caravan muss weg. Die Stadtverwaltung beschloss in einer Sitzung, Roosters Platz zu räumen. Und zwar am Tag nach der großen St. George's Day Feier. Parallel dazu ist die letztjährige St-George's-Day-Queen verschwunden. Nach und nach tauchen viele gutbürgerliche Menschen bei Rooster auf und fordern ihn auf zu gehen, aber vorher brauchen sie noch was von ihm.

Wer und was noch eine Rolle spielt: Ein leicht dementer Professor, eine goldene Pauke und ein namenloser Goldfisch und natürlich die vergessenen Götter Englands.

🕒 18:00

## BERLIN LEBT

EIGENPRODUKTION

**Katholische Schule St. Franziskus**  
**Grundkurs 2. Semester**  
**Leitung: Luisa Martens, Frank Witter**

Was macht eigentlich „unsere Heimat, Berlin“ aus? Genau mit dieser Fragestellung hat sich unser DS-Kurs beschäftigt. Neben Alltagssituationen, die jeder von uns kennt, diente uns das Theaterstück „Linie 1“, welches wir uns im vergangenen Dezember angeschaut haben, als Inspiration.

Zusätzlich ließen wir uns von der Internetseite 'Notes of Berlin' inspirieren, auf der Zettel aus den Straßen Berlins gesammelt werden. Diese Zettel spiegeln oft die typische „Berliner Art“ wider und dienten als Grundlage für eigene Szenen.

In unserer Szenen-Collage begleiten wir Romina, ein junges Mädchen, das gerade erst nach Berlin gezogen ist, auf ihrem ersten Streifzug durch die Stadt. Alleine unterwegs, taucht sie ein in die Szenerie Berlins und macht sich so ein erstes Bild von ihrer neuen Heimat.

🕒 19:00

# MOMO – DAS GEHEIMNIS DER ZEIT

FREI NACH MICHAEL ENDE (1973)

**Canisius-Kolleg**  
**Grundkurs 4. Semester**  
**Leitung: Stefanie Künne**

„Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.“

Michael Endes seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte, ist nun über 50 Jahre alt. Lange vor dem Aufkommen von Mobiltelefonen und dem Internet schildert Ende in seinem Märchen-Roman eine Gesellschaft, die von Zeitnot, Gehetztheit und dem Zwang ständiger Selbstoptimierung bestimmt wird und die nur durch die Kraft zwischenmenschlicher Begegnungen geheilt werden kann.

*Unser zehnköpfiges Ensemble interpretiert die beliebte Geschichte aus dem Jahr 1973 von Michael Ende auf seine eigene Weise neu. Die Botschaft von Momo fällt heute schärfer ins Auge als je zuvor. Die Premiere war am 5. März 2024.*

🕒 20:15

# ES RAPPELT IN DER KISTE

WORÜBER WIR NOCH REDEN KÖNNTEN

**Schiller-Gymnasium**  
**Grundkurs 2./4. Semester**  
**Leitung: Lena Petersen**

Oft schweigen wir zu Hause. Oder reden über Alltägliches. Wenig über uns.

Was wissen wir eigentlich voneinander?

Und wollen wir überhaupt mehr mit euch reden?

Wir haben Fragen, die wir euch nicht stellen. Und beantworten Fragen, die uns nicht gestellt worden sind. Wir erzählen Geschichten über Eltern und Kinder.

Warum wir euch nicht selber sprechen lassen? Das wissen wir auch nicht so genau. Vielleicht, weil wir dafür (mehr) mit euch geredet haben müssten.

*In dieser biographischen Collage versuchen 15 Jugendliche des jahrgangsübergreifenden Grundkurses DS, sich der komplexen Beziehung zwischen Jugendlichen und ihren Eltern anzunähern. Eine Selbstbefragung über die Sehnsucht nach Geborgenheit und Unabhängigkeit. Über Nähe und Distanz.*

DO 14/03 →

🕒 17:30

# MORD IM MÄRCHEN- LAND

**Schule auf dem Tempelhofer Feld**  
**Klasse 4a**  
**Leitung: Christina Tappe**

Ein witziger, kriminalistischer Märchenmix um Außenseiter, Vorurteile und Helikopter-Mamas.

Es ist noch nicht lange her, dass die Prinzessin den Frosch an die Wand geschmissen und der sich augenblicklich in einen wunderschönen Prinzen verwandelt hat.

Diesem Glück wollen nun ihre Freundinnen Schneeweißchen und Rosenrot ein wenig nachhelfen und treffen sich seit Tagen, um „zufällig“ Prinzessins Kugel in den Brunnen fallen zu lassen, auf dass ein Frosch sie ihnen zurückbringt, den sie sogleich an die Wand werfen können. Leider sind bislang alle Frösche gestorben und diese Tatsache sorgt nun dafür, dass die Kommissare aus dem Menschenland auftauchen. Denn die Frösche waren niemand Geringeres als die vom Aussterben bedrohten „Geburtshelferkroten“, die unter strengem Artenschutz stehen.

*Die Kinder der Klasse 4a der Grundschule auf dem Tempelhofer Feld spielen die ersten Szenen dieses Märchenkrimis, der erst im Juli seine Auflösung findet.*

🕒 18:15

# MÄNNER- QUOTE

(THE EVENING OF LIGHT)

**Mildred-Harnack-Schule**  
**Grundkurs 4. Semester**  
**Leitung: Ronald Klein**

Die sechs entschlossenen jungen Männer erheben ihre Stimme für den Gender Pay Gap, gegen Genderwahnsinn und dagegen, dass ihr Geschlecht marginalisiert wird. – Häh? WTF! Das klingt ziemlich hanebüchen. Ja, genau – das alles. No worries! In Wirklichkeit handelt es sich um sechs Darsteller:innen und ein Plädoyer für einen zeitgenössischen Feminismus. „Für welche Freiheit wir auch kämpfen, es muss eine auf Gleichheit basierende Freiheit sein“, formulierte Judith Butler. Und bei der ikonischen Künstlerin Nico heißt es: „A thousand sins are heavy in the evening of light“. Die postdramatische Produktion hinterfragt, was diese 1000 Sünden sind. Und warum frau sie unbedingt unternehmen soll, auch wenn – oder gerade weil – Incels, Reaktionäre und fundamental Religiöse entsetzt aufschreien.

*Wir zeigen eine gekürzte Fassung,  
Premiere: 19. März,  
[www.mildred-harnack-schule.de](http://www.mildred-harnack-schule.de)*

🕒 19:15

# DIE U-BAHN

**Lessing-Gymnasium**  
**Grundkurs 2. Semester**  
**Leitung: Ulrike Bock**

„Die U-Bahn ist ein Ort der Begegnung. Menschen, die sich sonst nicht treffen würden, treffen aufeinander. Es gibt Blicke, Worte, Wortfetzen, Gespräche, unterbrochen von den monotonen Lautsprecheransagen. Tag für Tag nimmt die U-Bahn unzählige Menschen in sich auf und spuckt sie wieder aus.

Was geschieht genau, welche Menschen begegnen sich in der Anonymität der Großstadt und welche Geschichten werden dabei erzählt? Diesen Fragen gingen wir in unserem DS-Kurs nach und entwickelten verschiedene Szenen.

*Wir, der DS-Kurs des 2. Semesters mit 20 Schüler:innen, präsentieren unseren derzeitigen Arbeitsstand und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.*

🕒 20:15

# DIE PHYSIKER

FREI NACH FRIEDRICH DÜRRENMATT

**Arndt-Gymnasium Dahlem**  
**Grundkurs 4. Semester**  
**Leitung: Maike Kao**

Ein Irrenhaus, drei berühmte Physiker, rivalisierende Geheimdienste, die Gefahren nuklearer Aufrüstung, ermordete Krankenschwestern und der große König Salomo – Dürrenmatt zeigt in „Die Physiker“ eine chaotische, paradoxe Welt, in der nichts ist, wie es zunächst scheint.

Über all dem steht der Versuch, einmal Gedachtes vor der Welt verheimlichen zu können. Damit wirft das 1961 verfasste Drama Fragen auf, mit denen wird uns heute gleichermaßen konfrontiert sehen: Wie verantwortungsbewusst müssen wir mit wissenschaftlichen Erkenntnissen umgehen? Wie verhindern wir ihren Missbrauch? Oder ist die Welt dem Untergang geweiht?

Diesen Irrsinn bringen wir auf die Bühne.

*Bei der Aufführung anlässlich des Arbeitstreffens Schultheaters handelt es sich um eine gekürzte Fassung unserer Inszenierung, die am 4. März Premiere hatte.*

FR 15/03 →

🕒 17:30

# DAS REISE- DEBAKEL

EIGENPRODUKTION

**Georg-Büchner-Gymnasium**  
**Grundkurs 2. Semester**  
**Leitung: Moritz Kienast**

Mikrokosmos Lehrer:innenzimmer: Keine Frage, es ist einfacher, einen Sack Flöhe zu hüten, als ein Kollegium aus lauter Individualisten. Da sind die teetrinkenden Biobienen, der nüchterne Zahlen- und Formelnerd, die schwärmerische Literaturliebhaberin, der woke Gewerkschafter, der sunny Surferboy, die immer zu spät kommende Debating-Enthusiastin und – neben vielen anderen – der Digifreak, der schon mal auf Itslearning einen Kurs angelegt hat, damit die langjährige Schulleiterin gebührend verabschiedet werden kann. Alle haben zusammengelegt, um übers verlängerte Wochenende gemeinsam zu verreisen. Sommer, Sonne, Heiterkeit? Nein, schon beim Reiseziel kommt Verdruss auf. Ob Malle oder Malediven, Wien oder Weimar, Dänemark oder Dubai – man wird sich nicht einig (und von der Wahl des Verkehrsmittels war noch nicht die Rede). Kein Wunder also, dass die gemeinsame Reise zum Debakel mutiert. Ein komisch-satirisches Stück, inspiriert vom täglichen Grauen des lehrkörperlichen Gegenübers, geschrieben mit spitzer Feder und in Szene gesetzt mit großer Liebe zum Detail.

*Die Aufführung des Stückes ist im Rahmen des schulischen Sommerkonzerts geplant und die Fortsetzung des Sketches „Das Wichteldebakel“, der in der Weihnachtszeit 2023 zweimal zur Aufführung gelangte. Die Präsentation zeigt einen Arbeitsstand.*

🕒 18:30

# ICH BIN'S NICHT !! ICH BIN'S NICHT ?? DESHALB BIN ICH'S !

FREI NACH DEN ERZÄHLUNGEN  
EINES JÜDISCHEN (?)  
JOURNALISTEN

**Thomas-Mann-Gymnasium**  
**Grundkurs 2. Semester**  
**Leitung: Sybille Ochmann**

Diese Erzählung ist eine biografische Reise der Selbstfindung im Land der Religionen. Ein Ring – ein altes Vermächtnis, das den Weg zeigt? Sascha wird in eine Suche hineingestoßen, die ihn zwingt, sowohl seine Vergangenheit als auch seine Zukunft neu zu denken. Still sein ist nicht möglich – es heißt, sich zu positionieren. Aber wie?

🕒 19:30

# DAS GROSSE SPIEL

SZENE NACH DEM GLEICHNAMIGEN  
KAPITEL AUS ILSE AICHINGERS  
AUTOBIOGRAPHISCHEN ROMAN  
„DIE GRÖßERE HOFFNUNG“

**Gymnasium Tiergarten**  
**Grundkurs 2. Semester**  
**Leitung: Helge Reiners**

Ilse Aichinger erzählt in ihrem autobiographischen Roman „Die größere Hoffnung“ von dem Schicksal der 15-jährigen Ellen und deren jüdischen Freunden zur Zeit des Nationalsozialismus. Anders als ihren Freunden bleibt Ellen das Schicksal einer allmählichen Ausgrenzung und Entrechtung, das schließlich in Deportation und Vernichtung gipfelt, erspart. Denn Ellen ist in der glücklichen Situation, entsprechend der NS-Rassengesetze nur eine „falsche“ Großmutter zu haben.

Das Kapitel, auf dem unsere Szene „Das große Spiel“ basiert, zeigt Ellens Freunde in einem Zimmer, in dem sie sich vor dem Zugriff der Nazis versteckt halten. Aus Angst vor der ihnen drohenden Deportation versuchen sie sich abzulenken, indem sie ein Krippenspiel inszenieren. Ellen ist enttäuscht und fühlt sich ausgegrenzt. Schließlich macht sie ihre Freunde ausfindig und verlangt mitzuspielen. Doch das Schicksal hat sie bereits entzweit...

Zu einer ersten Auseinandersetzung mit der Dramatisierung kam es anlässlich des jährlichen Gedenkens an die Reichspogromnacht. Wir konnten bei einer Veranstaltung im GRIPS-Theater zu dieser Thematik unser Stück bereits präsentieren.



🕒 20:15

# ADAM ECHTOS LIVE AUS EDEN

FREI NACH DEM FILM  
„DIE TRUMAN SHOW“

**Evangelische Schule Berlin Zentrum**  
**Grundkurs 4. Semester**  
**Leitung: Max Jerschke**

Kann ich meinen Sinnen trauen? Erkenne ich die “Realität”? Und was habe ich überhaupt davon, wenn ich die wahre Realität erkenne? Adam Echtos lebt in einer glücklichen, geradezu perfekten Welt: In Eden gibt es keine Probleme, die Sonne scheint ständig, er hat einen guten Job und eine liebende Ehefrau... Als er dennoch aus dieser heilen Welt ausbrechen und Abenteuer erleben möchte, erfährt er Widerstände, die ihn schließlich an seiner Wahrnehmung der Realität zweifeln lassen. Ist er Spieler auf der Weltbühne oder Star einer Reality-Show? Wird Adam Echtos aus der Studio Realität ausbrechen und die Realität dahinter entlarven? Und sollte er das überhaupt wollen?

*Der GK DS hat sich vorgenommen, den Film „Die Truman-Show“ mit theatralen Mitteln zu erzählen, um diese Frage zu beleuchten. Die Premiere ist 7. Juni 2024 im Forum der ESBZ (weitere Vorstellungen am 8. und 9. Juni). Wir befinden uns mitten in der Erarbeitung und Entwicklung und zeigen die ersten Szenen unserer Fassung. Wir freuen uns auf ein Feedback und Diskussionen!*

**Organisation:** Sabine Kündiger,  
Birgit Burmeister, Cornelia Tiefenbacher, Sahar Amin, Vinzenz Hoppe  
**Moderation:** Tim Luther, Danny Ueberschär, Alina Stoll, Steven Warembourg  
**Technik:** Falko Lasak  
**Layout:** Denis Watson

Wir danken den Mitarbeiter:innen des Jugendkulturzentrums PUMPE für  
ihre Unterstützung.



[www.blauer-engel.de/uz5](http://www.blauer-engel.de/uz5)

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100 % Altpapier
- besonders schadstoffarm